



Michaela Petre, Leitende Ärztin
 Klinik St. Katharinental, Diessenhofen
 FMH Allg. Innere Medizin, speziell Geriatrie
 Vorstandsmitglied H+ und Verein Schweizer
 Spitalärzte VLSS

1



Geriatrische Rehabilitation Wichtig? - oder alles für die Katz?

Wie steht es um die Kosten?

10.09.2019

2

Medienmitteilung
 Sperrfrist: 3.9.2019, 8:30 Uhr

14 Gesundheit
 Rehabilitation in Schweizer Spitälern im Jahr 2017

Die Zahl der stationären Aufenthalte in der Rehabilitation ist 2017 weiter angestiegen

Fast 2 Millionen Tage Rehabilitation kosteten 1.84 Milliarden Fr.
 9.8% der Kosten für die gesamte stationäre Spitaltätigkeit
 Kosten: +15.2 %
 Fallzahl Altersklasse 65-84: + 31% als 2013
 Fallzahl Altersklasse ab 85 Jahre: +48%

BUNDESAMT FÜR STATISTIK BFS, ESPACE DE L'EUROPE 10, CH-2010 NEUCHÂTEL

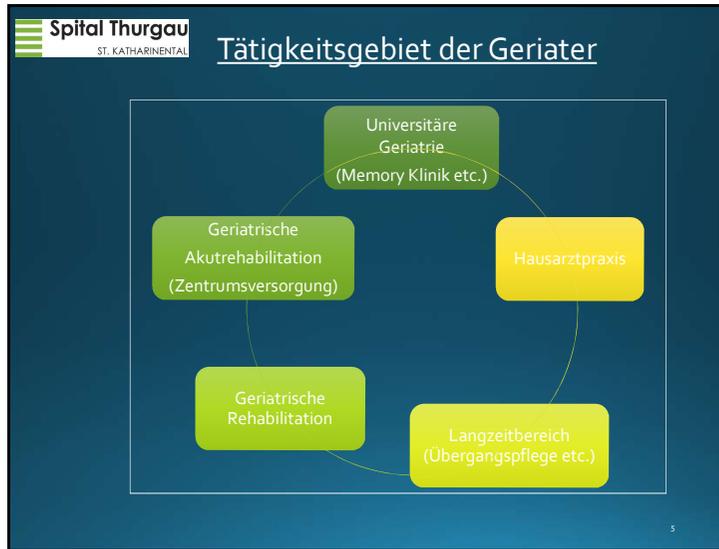
3

Geriatric in the CH

Junge medizinische Spezialdisziplin (Schwerpunkttitel), die sich mit den körperlichen, geistigen, sozialen und **funktionalen Aspekten** in der Versorgung von chron. und akuten Krankheiten, der Rehabilitation und der Prävention alter Patientinnen und Patienten sowie deren spezieller Situation am Lebensende befasst

Schweiz. Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie

4



5



6

Spital Thurgau
ST. KATHARINENTAL

Geriatric in der Politik

- 2016 Verabschiedung der Regierungsrates Kt. Thurgau Geriatric und Demenzkonzept
- Spitalplanung 2020 wurden Leistungsaufträge für geriatric Rehabilitation im Kt. Thurgau erteilt
- Mit Inkrafttreten der neuen Spitalliste Kt. Zürich, ist neu geriatric Rehabilitation vorgesehen

Geriatric- und Demenzkonzept Kanton Thurgau 29.03.2016, Dept. für Finanzen und Soziales

7

7

Spital Thurgau
ST. KATHARINENTAL

Wie sehen die geriatric Patienten aus?

8

8

Spital Thurgau
ST. KATHARINENTAL

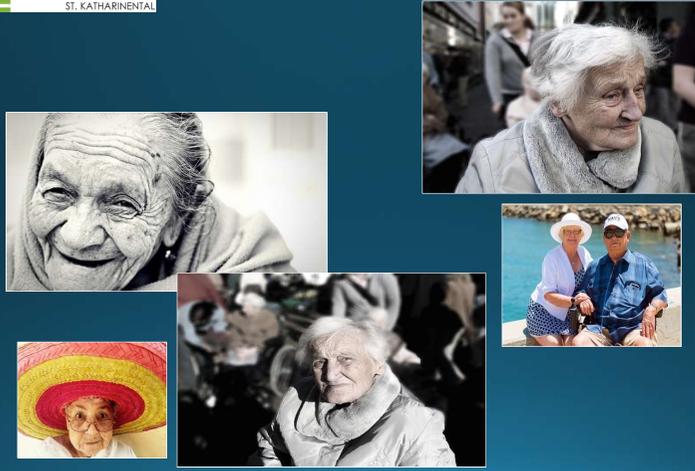


Klinik für Altersmedizin, Felixplatter Spital, Basel

Klinik für Geriatrie, USZ

9

Spital Thurgau
ST. KATHARINENTAL



10

10

Spital Thurgau
ST. KATHARINENTAL

Heterogenität der geriatrischen Patienten

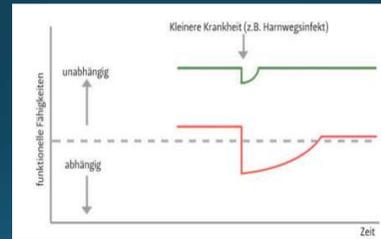
Young - Old
Old - Old
Frail = Gebrechlich

11

11

Spital Thurgau
ST. KATHARINENTAL

Gebrechliche Menschen stecken Stressoren nicht einfach so weg



Clegg A ET AL. Lancet 2013;381:752-762

12

12

Spital Thurgau
ST. KATHARINENTAL

Definition geriatrische Rehabilitation

Bearbeiten von Behinderung und Funktionsfähigkeit nach Grundlagen und Klassifizierung von ICF

Wiederbefähigung zur:

möglichst selbständiger Lebensführung

DefReha Version 1.0 33

13

Spital Thurgau
ST. KATHARINENTAL

Was will die geriatrische Rehabilitation?

- Verminderung von Einschränkungen der Körperfunktionen der Aktivitäten und der Teilhabe (Partizipation)
- Reduktion von Pflege- und Betreuungsaufwand und Vermeidung unnötiger Pflegeheimweisungen
- Erreichen der grösstmöglichen Selbständigkeit im Lebensumfeld

34

14

Spital Thurgau
ST. KATHARINENTAL

Was will der Patient?

AUTONOMIE¹

«Ich wett wieder hai gaa»

LEBENSQUALITÄT

Zentrale Prinzipien der Medizinethik, SAMW, Autonomie in der Medizin 35

15

Spital Thurgau
ST. KATHARINENTAL

Indikationskriterien für Geriatrische Rehabilitation

- Nach Akuterkrankung/Unfall oder bei chron. progredienter Multimorbidität
- Drohender Verlust der Selbständigkeit (ADL)
- Geriatrie typische alltagsrelevante Funktionsstörungen
- Schwankende Belastbarkeit, Instabilität
- Rehabilitationsbedürftigkeit und –Potential
- **Vorliegen von mind. 2 Geriatrischen Syndromen**
- Alter >75 Jahre

36

16

Spital Thurgau
ST. KATHARINENTAL




*26. November 1939

17

Spital Thurgau
ST. KATHARINENTAL

Geriatrische Syndrome

- Kognitive Einschränkung
- Immobilität / erhöhtes Sturzrisiko
- Inkontinenz Stuhl oder Urin
- Malnutrition / Sarkopenie
- Eingeschränkte Funktion der Sinnesorgane
- Depression / Angststörung, Post Fall Syndrom
- Dekubitus
- Chron. Schmerzen
- Polymedikation, De-Prescribing
- Soziale Isolation

18

Spital Thurgau
ST. KATHARINENTAL

Ausschlusskriterien geriatrische Rehabilitation

Medizinisch instabile Situationen
Nicht abgeschlossene Diagnostik
Unmittelbar bevorstehende Eingriffe/Operationen

Akutes, insbesondere hyperaktives Delir
Schwere Demenz

Abklingendes Delir ist kein Ausschlusskriterium

19

Spital Thurgau
ST. KATHARINENTAL

Multiprofessionelles Behandlungsteam Geriatrische Rehabilitation

- Fachpflege Rehabilitation, Physiotherapie, Ergotherapie, Sozialdienst, Logopädie, Ernährungsberatung, Arzt
- Psychotherapie
- Neuropsychologie
- Seelsorge
- Orthopädietechnik

20

Spital Thurgau
ST. KATHARINENTAL

Methoden geriatrischer Behandlung

- Eintrittsabklärung und **strukturiertes geriatrisches Assessment**
- **Behandlungsplan** mit Zielsetzungen
- Individuelle Therapiepläne inkl. Anpassung an **schwankende Belastbarkeit**
- 3 mal 30 Minuten Therapieeinheiten pro Tag
- 1mal /Woche **interdisziplinärer Rehabilitationskoordination** unter geriatrischer Leitung
- Strukturierte, früh einsetzende Austrittsplanung mit Familiengespräch und ggf. Wohnabklärung

Empfehlungen FMH zu CHOP Codes Geriatrische Rehabilitation ab 2019

21

Spital Thurgau
ST. KATHARINENTAL

Geriatrisches Assessment

Kognition MMS, Uhr (= Exekutivfunktion), MOCA

22

Spital Thurgau
ST. KATHARINENTAL

Mini-Mental Status (MMS)

Patient: [Name], Datum: 5.7.19

A. Orientierung (Summe max. 10)

1. Jahr (2/2) ✓
2. Jahreszeit (2/2) ✓
3. Ort (2/2) ✓
4. Monat (2/2) ✓
5. Wochentag (2/2) ✓
6. Land/State (2/2) ✓
7. Kontinent (2/2) ✓
8. Beruf/Profession (2/2) ✓
9. Wohnort (2/2) ✓
10. Straßennr./Hausnr. (2/2) ✓

B. Merkfähigkeit (Summe max. 3)

1. Ziffern (1/3) ✓
2. Sprüche (2/3) ✓
3. Bild (2/3) ✓

C. Aufmerksamkeit und Rechenfähigkeit (Summe max. 5)

1. 95 oder 100 (1/1) ✓
2. 86 oder 20 (1/1) ✓
3. 78 oder 20 (1/1) ✓
4. 72 oder 4 A (1/1) ✓
5. 68 oder 8 (1/1) ✓

D. Lesefähigkeit (Summe max. 5)

1. Ziffern (1/5) ✓
2. Sprüche (2/5) ✓
3. Bild (2/5) ✓

E. Sprache (Summe max. 3)

1. Anredeform (1/3) ✓
2. Dativ (1/3) ✓
3. Wortschatz (1/3) ✓

Gesamtwertung 27/30

Uhrtest

Patient: [Name], Datum: 5.7.19

Bitte zeichnen Sie eine Uhr

Bezeichnen Sie die Zeit auf Ihrer Uhr so, wie sie z. Bsp. in einem Fahrplan stünde:

3:45

Ergebnis: 2/9

23

Spital Thurgau
ST. KATHARINENTAL

Geriatrisches Assessment

Kognition MMS, Uhr (= Exekutivfunktion), MOCA

Mobilität SPPB, Gaitspeed, TUG, 6min Gehstest

Emotion Geriatric depression scale

Ernährungszustand NRS: nutrition risk scale

Soziale Situation

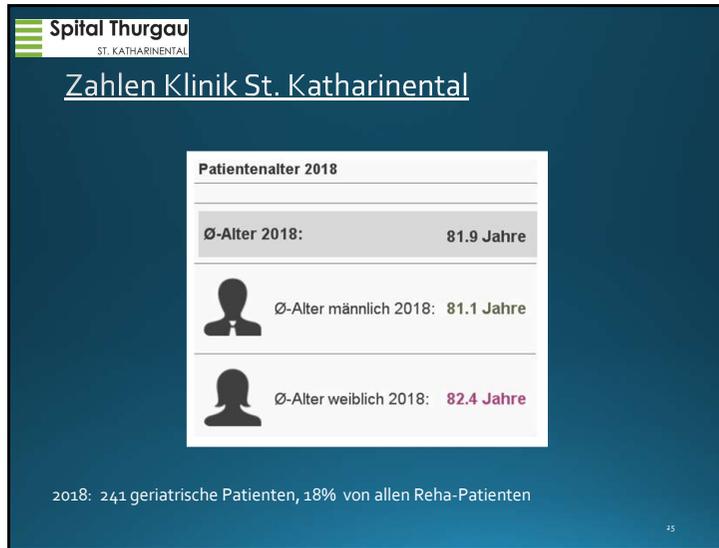
Frailty

Visus, Gehör

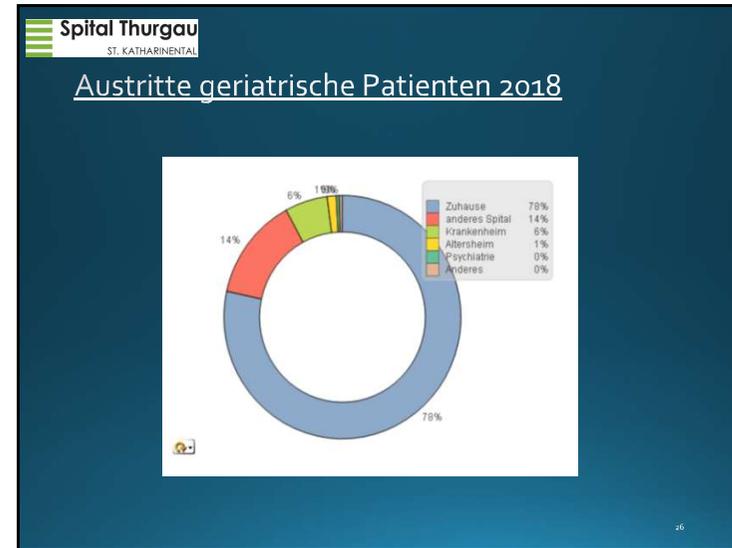
Fall efficacy Scale, Sturzanamnese

Pflegeaufwand (EBI)

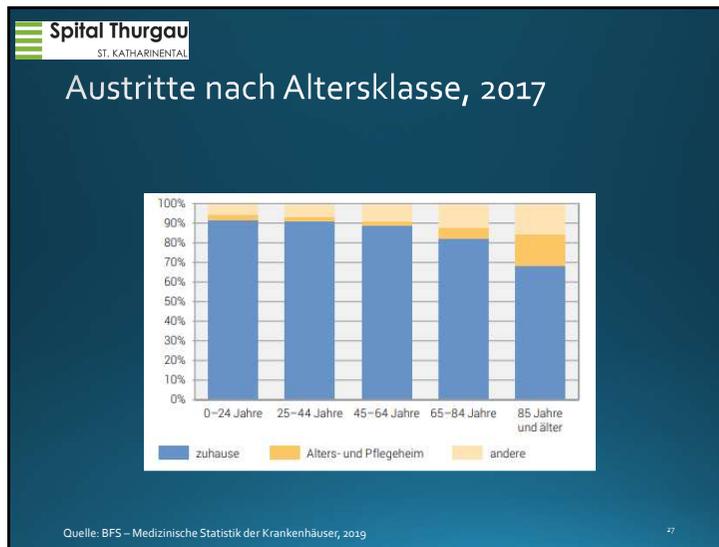
24



25



26



27

Outcome

Signifikant positive Effekte der geriatrischen Rehabilitation für die Endpunkte:

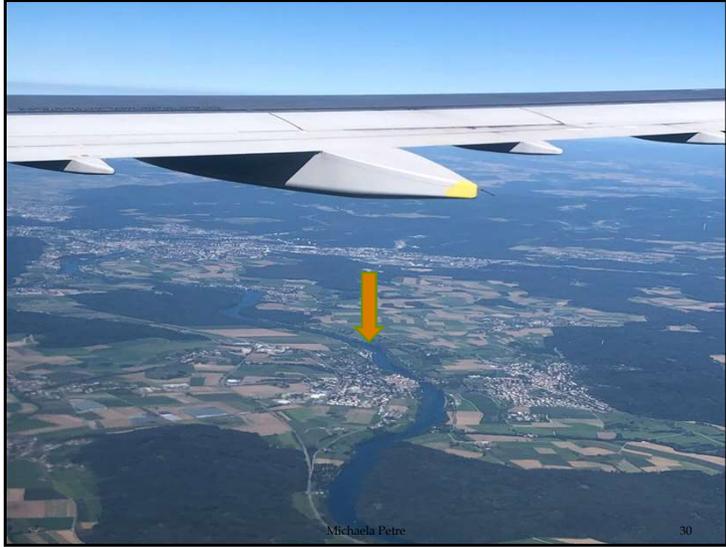
- Alltagsfunktionalität
- Vermeidung von Pflegeheimweisung
- Bewahrung der Autonomie
- Mortalität

Bachmann S, Finger C, Huss A, Egger M, Stuck AE, Clough-Gorr KM. Inpatient rehabilitation specifically designed for geriatric patients: systematic review and meta-analysis of randomised controlled trials. BMJ. 2010;340:c3728

28



29



30